

· · · · T · · Mobile ·

Entgeltbestimmungen für den Tarif

BIZ INCLUSIVE L ab 01.07.2018

Entgelte:

Die „Allgemeinen Entgeltbestimmungen von T-Mobile“ als integrierender Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der T-Mobile Austria GmbH gelten als zusätzlich vereinbart.

Freieinheiten für Verbindungsentgelte gelten pro Abrechnungsperiode (Monat), ausgenommen Mehrwertdienste und Sonderrufnummern, eine Übertragung in die folgende Abrechnungsperiode ist ausgeschlossen. Inkludierte und vergünstigte SMS gelten in alle österreichischen Mobilfunknetze, ausgenommen Mehrwertnummern. Verbindungsentgelte gelten Österreichweit, ausgenommen Sonderrufnummern und Mehrwertdienste. Taktung 60/60.

Die Verrechnung der minutenabhängigen Entgelte bzw. der Abzug vom Freieinheitenkontingent beginnt mit dem Zustandekommen der Sprachverbindung zum gewünschten Teilnehmer bzw. dessen Mobilbox und endet mit Abbruch der Verbindung.

Dateneinheiten:

1024 KB (Kilobyte) = 1 MB (Megabyte)

1024 MB (Megabyte) = 1 GB (Gigabyte)

1 KB = 0,001 MB

50 KB = 0,049 MB

100 KB = 0,097 MB

Die Taktung bei mobilem Internet heißt Blockrounding. Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren, wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung etc. abhängig. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden.

Alle angegebenen Entgelte gelten zu jeder Tageszeit (0-24 Uhr).

Das bei Vertragsabschluss und Tarifwechsel anfallende Basispaket von € 16,67 wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Eine aliquote Rückerstattung bei Vertragsbeendigung ist nicht möglich. Verbindungen zu Mehrwertdiensten (Telefonie oder SMS) und Sonder-/Kurzurufnummern sind nicht in den Freieinheiten inkludiert. Details zu diesen Rufnummern sind in nachfolgender Tabelle ersichtlich.

Alle in den Tabellen angeführten Entgelte in EUR verstehen sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Diese Tarife sind nur für Unternehmer iSd KSchG anmeldbar.

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

Monatliche Grundgebühr netto	38,34
Monatliche Grundgebühr brutto	46,01
Basispaket jährlich netto	16,67

Das bei Vertragsabschluss und Tarifwechsel anfallende Basispaket von € 16,67 wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Die monatliche Gesamtbelastung inkl. Basispaket beträgt maximal € 39,22 netto. Bei Ihrer Anmeldung werden Sie gesondert auf das Basispaket hingewiesen.

IM TARIF INKLUDIERTER FREIEINHEITEN	Taktung	Einheiten
Inkludierte Freiminuten im Inland: in alle Festnetze, andere Mobilfunkanschlüsse, T-Mobile netzintern, Mobilbox und öffentliche Kurzrufnummern	60/60	3000
Inkludierte Freiminuten zu T-Mobile – gelten nach Verbrauch der inkludierten Freiminuten im Inland	60/60	unlimitiert
Inkludierte Freiminuten in die EU inkl. Schweiz, Liechtenstein, Norwegen	60/60	100
Inkludierte Freiminuten EU-Roaming inkl. Schweiz, Liechtenstein, Island und Norwegen	60/60	50
Inkludierte SMS im Inland und weltweit (SMS-Empfangsbestätigungen und 082820200 M-Commerce Dienste nicht inkludiert)	-	1000
Inkludiertes Datenvolumen im Inland Nach Verbrauch von 3GB wird die Übertragungsgeschwindigkeit auf max. 64kbit/s reduziert. Beworbene Bandbreite: maximal 50 Mbit/s Down- und 10 Mbit/s Upload.*	-	Unlimitiert (3GB + SSD max. 64kbit/s)

* Im Einklang mit der EU Verordnung 2015/2120 informieren wir Sie auf ihrem Vertragsformular über die geschätzte maximale Bandbreite an der Vertragsadresse.

VERBINDUNGSENTGELTE FÜR TELEFONIE	Taktung	Entgelt
Telefonie pro Minute im Inland (nach Verbrauch der Freieinheiten)		
T-Mobile netzintern	60/60	0,25
Mobilbox	60/60	0,25
Festnetz und öffentliche Kurzrufnummern (120,123,130,1484,1455)	60/60	0,25
Andere Mobilfunkanschlüsse	60/60	0,25
Private Netze (050, 0570, 0590, 0517)	60/60	0,25
Standortunabhängige Festnetznummern: 0720	60/60	0,25
Telefonie ins Ausland (Vorwahl der Länder in der Anlage ersichtlich)		
Nachbarländer, Europa, USA, Kanada, Weltzone 1&2: Deutschland, Frankreich (ausgenommen Französisches Guyana, Guadeloupe, Reunion und Martinique), Italien, Liechtenstein, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Vatikan, Belgien, Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Puerto Rico, Schweden, Spanien, USA inkl. Alaska und Hawaii, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Färöer Inseln, Kroatien, Malta, Monaco, Montenegro, Serbien, Albanien, Bulgarien, Estland, Griechenland, Mazedonien, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Tunesien, Ukraine, Weißrussland, Zypern, Australien, Bahamas, Gibraltar, Island, Japan, Lettland, Litauen, Neuseeland, Singapur, Algerien, Hongkong, Marokko, Oman, Russland, Tunesien, Türkei, Ukraine, Virgin Islands US	60/60	0,59
Weltzone 3: Bermudas, Brasilien, Brunei, Chile, Christmas Islands, Cocos Islands, Dominikanische Republik, Georgien, Ghana, Grönland, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kirgistan, Libyen, Macao, Malaysien, Mexiko, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tadschikistan, Usbekistan, Venezuela,	60/60	0,9

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

Vereinigte Arabische Emirate		
Weltzone 4: Alle übrigen Länder	60/60	1,34
Sonstige Anschlüsse		
■ Kostenlose Rufnummern		
Notrufe (112, 122, 128, 133, 141, 144, 140, 142, 147)	1/1	0,00
Freephone Service (0800 xxx, 00800, 0804)	1/1	0,00
Öffentliche Kurzrufnummer für harmonisierte Dienste von sozialem Wert (116 xxx)	1/1	0,00
■ T-Mobile Servicenummern		
Serviceline (0676 2030)	30/30	0,00
Telefonstörungsannahmestelle (111 676)	60/60	0,25
■ Mehrwert- und Sonderrufnummern		
Dienste mit geregelter Tarifobergrenze (0810), Maximalwert ¹⁾	max. 30/30	max 0,09 €/Min bzw. 0,09 €/ SMS
Dienste mit geregelter Tarifobergrenze (0820)Maximalwert ¹⁾	max. 30/30	max 0,17 €/Min bzw. 0,17 €/SMS
Dienste mit geregelter Tarifobergrenze (0821), Maximalwert ¹⁾	max. 30/30	max 0,17 €/Anruf bzw. SMS
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste 09x0, 0939 ¹⁾	max. 30/30	max 3,03€/Min bzw. 8,34€/Anruf oder SMS
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste 0939 ¹⁾	max. 30/30	max 3,03
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste beginnend mit 090 ¹⁾	max. 30/30	fix 0,09 fix 0,17 fix 0,25 fix 0,34 fix 0,42 fix 0,50 fix 0,59 fix 0,67 fix 0,75 max. 0,84 max. 1,66 max. 2,50 max. 3,33 max. 4,17 max. 5,00 max. 5,83 max. 6,66 max. 7,50
Auskunftsdienste (118) ¹⁾	max. 30/30	max 3,03€/Min bzw. 8,34 €/Anruf oder SMS
Konvergente Dienste (0780)	30/30	0,57
Dial up Zugänge (0718)	60/60	0,25
UISCN (Internationale Rufnummern +808)	60/60	0,17
¹⁾ Hierbei handelt es sich um zielnetztarifizierte Rufnummern. Die Vergebührung davon wird nicht von T-Mobile, sondern vom jeweiligen Betreiber der Zielnummern vorgegeben. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei unserer T-Mobile Business Serviceline unter 0676 20333. Bei Verbindung zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930, 939 sowie 118 erfolgt eine Zwangstrennung nach maximal 30 Minuten, bei einer Minutengebühr < € 2,20 nach maximal 60 Minuten.		

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

ENTGELTE FÜR SMS und MMS		
SMS Inland und Nachrichtendienste 0828 (nach Verbrauch der inkludierten Freieinheiten) und 082820200 (M-Commerce Dienste)	-	0,25
SMS ins Ausland	-	0,25
SMS Empfangsbestätigung	-	0,05
MMS Inland & Ausland	0-30 KB	0,34
MMS Inland & Ausland	31-70 KB	0,50
MMS Inland & Ausland	71-300 KB	0,75

ENTGELTE FÜR FAXDIENSTE (Abrechnung nach Minuten)	Taktung	
T-Mobile netzintern	60/60	0,25
Festnetz	60/60	0,25
Andere Mobilfunknetze	60/60	0,25
Nachbarländer, Europa, USA, Kanada, Weltzone 1&2	60/60	0,59
Weltzone 3	60/60	0,90
Weltzone 4	60/60	1,34
<i>Die Länder zu den Auslandszonen sehen Sie weiter unten.</i>		

ENTGELT FÜR DATENDIENSTE im Inland (Abrechnung in 50 KB Blöcken)	Blockrounding	
GPRS/UMTS/EDGE pro MB	50 KB	0,25

EINMALENTGELTE		
Tarifwechselgebühr		
< 12 Monate	-	165,84
12 – 21 Monate*	-	124,17
Ab MVD -3Monate	-	24,92
Rufnummernportierentgelt	-	12,50
NÜV-Information	-	3,34

* Bei MVD >24Monate wird die mittlere Phase entsprechend verlängert

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

ROAMING

Für diesen Tarif gilt das Prinzip „Roam Like at Home“. Somit können die inkludierten Einheiten gemäß der Tariftabelle für Sprachtelefonie, SMS und Datenvolumen verwendet werden.

Details und Fair Use Policy auf business.t-mobile.at/eu-roaming

Telefonie/SMS/MMS im Ausland

Nutzung des Anschlusses in ausländischen Netzen.

Vorwahlen der einzelnen Länder in der Anlage ersichtlich.

	Taktung	Telefonie Abgehend	Telefonie Ankommend	SMS	MMS
Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Franz. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Monaco, Reunion, St. Barthelemy, St. Martin), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern, Kroatien	1/1		0,07	0,08	Bis 100 KB 0,45
	30/1	0,24			
Zone 2: Andorra, Färöer Inseln, Schweiz	60/60		0,34	0,21	Bis 100KB 0,92
	60/60	0,71			
Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago)	60/60		0,46	0,25	Bis 100KB 1,25
	60/60	1,33			
Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, Bangladesch, Botswana, China, Dominikanisch Republik, Ghana, Indien, Irak, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Libanon, Macao, Madagaskar, Marokko, Mauretanien, Nigeria, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tunesien, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam	60/60		0,9	0,30	Bis 100KB 1,25
	60/60	1,66			
Zone 5: Afghanistan, Algerien, Argentinien, Armenien, Aserbaidshan , Belarus, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Elfenbeinküste, Georgien, Hong Kong, Indonesien, Iran, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kuba, Kuwait, Libyen, Malaysien, Malediven, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Oman, Palästina, Peru, Philippinen, Qatar, Russland, Senegal, Serbien, Seychellen, Sri Lanka, Sudan, Syrien, Ukraine, Uruguay, Usbekistan, Zimbabwe	60/60		0,9	0,30	Bis 100KB 1,25
	60/60	3,58			
Zone 5 enthält auch alle nicht aufgeführten Länder.					

· · · · T · Mobile ·

Datenverkehr im Ausland

Nutzung des Anschlusses in ausländischen Netzen. Vorwahlen der einzelnen Länder in der Anlage ersichtlich.

Zonenroaming pro MB, Blockrounding 1KB	Daten
Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Monaco), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern, Kroatien	0,45
Zonenroaming pro 100kB, Blockrounding 100KB	
Zone 2: Schweiz	0,92
Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA *) (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago)	1,25
Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, China, Dominikanisch Republik, Indien, Jordanien, Macao, Marokko, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate	
Zone 5: Argentinien, Belarus, Brasilien, Chile, Georgien, Hong Kong, Indonesien, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kolumbien, Kuwait, Malaysien, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Philippinen, Russland, Serbien, Sri Lanka, Ukraine, Uruguay Zone 5 enthält auch alle nicht aufgeführten Länder.	

• • • • T • • Mobile •

ANLAGE LÄNDERVORWAHLEN

Gelistet nach Vorwahl		Gelistet nach Land	
1xxx	Kanada	93	Afghanistan
1xxx	USA	20	Ägypten
1787	Puerto Rico	355	Albanien
1808	Hawaii	213	Algerien
1809	Dominikanische Republik	376	Andorra
1876	Jamaika	54	Argentinien
7	Kasachstan	374	Armenien
7	Russland	61	Australien
20	Ägypten	973	Bahrain
27	Südafrika	880	Bangladesch
30	Griechenland	32	Belgien
31	Niederlande	501	Belize
32	Belgien	591	Bolivien
33	Frankreich (ohne Überseegebiete)	387	Bosnien und Herzegowina
34	Spanien	267	Botswana
36	Ungarn	55	Brasilien
39	Italien	359	Bulgarien
40	Rumänien	56	Chile
41	Schweiz	86	China
44	Großbritannien	45	Dänemark
45	Dänemark	49	Deutschland
46	Schweden	1809	Dominikanische Republik
47	Norwegen	372	Estland
48	Polen	298	Färöer
49	Deutschland	358	Finnland
51	Peru	995	Georgien (ohne Abchasien)
52	Mexiko	233	Ghana
53	Kuba	350	Gibraltar
54	Argentinien	30	Griechenland
55	Brasilien	44	Großbritannien
56	Chile	509	Haiti
57	Kolumbien	1808	Hawai
60	Malaysia	852	Hongkong
61	Australien	91	Indien
62	Indonesien	62	Indonesien
63	Philippinen	964	Irak
64	Neuseeland	98	Iran
65	Singapur	353	Irland
66	Thailand	354	Island
81	Japan	972	Israel
82	Südkorea	39	Italien

••••T••Mobile•

84	Vietnam	1876	Jamaika
86	China	81	Japan
90	Türkei	967	Jemen
91	Indien	962	Jordanien
92	Pakistan	855	Kambodscha
93	Afghanistan	1xxx	Kanada
94	Sri Lanka	7	Kasachstan
98	Iran	254	Kenia
212	Marokko	996	Kirgisistan
213	Algerien	57	Kolumbien
216	Tunesien	381	Kosovo
218	Libyen	385	Kroatien
221	Senegal	53	Kuba
222	Mauretanien	965	Kuwait
225	Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	371	Lettland
230	Mauritius	961	Libanon
233	Ghana	218	Libyen
234	Nigeria	423	Liechtenstein
248	Seychellen	370	Litauen
249	Sudan	352	Luxemburg
254	Kenia	853	Macao
256	Uganda	261	Madagaskar
261	Madagaskar	60	Malaysia
267	Botswana	960	Malediven
298	Färöer	212	Marokko
350	Gibraltar	222	Mauretanien
351	Portugal	230	Mauritius
352	Luxemburg	389	Mazedonien
353	Irland	52	Mexiko
354	Island	373	Moldawien
355	Albanien	377	Monaco
356	Malta	382	Montenegro
357	Zypern	64	Neuseeland
358	Finnland	31	Niederlande
359	Bulgarien	234	Nigeria
370	Litauen	47	Norwegen
371	Lettland	968	Oman
372	Estland	92	Pakistan
373	Moldawien	970	Palästinensische Autonomiegebiete
374	Armenien	51	Peru
375	Belarus	63	Philippinen
375	Weißrussland	48	Polen
376	Andorra	351	Portugal
377	Monaco	1787	Puerto Rico

• • • • T • • Mobile •

378	San Marino	40	Rumänien
380	Ukraine	7	Russland
381	Kosovo	378	San Marino
381	Serbien	966	Saudi-Arabien
382	Montenegro	46	Schweden
385	Kroatien	41	Schweiz
386	Slowenien	221	Senegal
387	Bosnien und Herzegowina	381	Serbien
389	Mazedonien	248	Seychellen
420	Tschechien	65	Singapur
421	Slowakei	421	Slowakei
423	Liechtenstein	386	Slowenien
501	Belize	34	Spanien
509	Haiti	94	Sri Lanka
591	Bolivien	27	Südafrika
598	Uruguay	249	Sudan
852	Hongkong	82	Südkorea
853	Macao	963	Syrien
855	Kambodscha	886	Taiwan
880	Bangladesch	66	Thailand
886	Taiwan	420	Tschechien
960	Malediven	216	Tunesien
961	Libanon	90	Türkei
962	Jordanien	256	Uganda
963	Syrien	380	Ukraine
964	Irak	36	Ungarn
965	Kuwait	598	Uruguay
966	Saudi-Arabien	1xxx	USA
967	Jemen	998	Usbekistan
968	Oman	971	Vereinigte Arabische Emirate
970	Palästinensische Autonomiegebiete	84	Vietnam
971	Vereinigte Arabische Emirate	375	Weißrussland
972	Israel	357	Zypern
973	Bahrain		
995	Georgien (ohne Abchasien)		
996	Kirgisistan		
998	Usbekistan		

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

FAIR USE POLICY FÜR DIE NUTZUNG VON ROAM LIKE AT HOME

Punkt 1. Nachweis eines dauerhaften Inlandsbezugs

Voraussetzung für die Nutzung von Roam like at Home in der EU ist der Nachweis eines festen Wohnsitzes oder einer stabilen Bindung in Österreich. Eine stabile Bindung bedeutet eine Anwesenheit in Österreich, einschließlich Grenzgängern.

Diese ergibt sich beispielsweise aus:

- einem längerfristigen Arbeitsvertrag
- einem Hochschulstudium in Österreich
- einem amtlichen Meldezettel
- bei geschäftlich genutzten SIM-Karten dem Nachweis eines Firmenbuchauszugs bzw. einer inländischen Rechnungsadresse für die Erbringung von Dienstleistungen in Österreich.

Voraussetzung für die Nutzung von Roam like at Home in der EU auf Basis einer Wertkarte (prepaid SIM Karte) ist eine Registrierung des Teilnehmers und dem Nachweis eines festen Wohnsitzes oder einer stabilen Bindung in Österreich.

Die T-Mobile Austria GmbH ist berechtigt, einen oben genannten Nachweis anzufordern, wenn sich aus den zu Abrechnungszwecken erfassten Daten Anzeichen für eine missbräuchliche Nutzung der Dienste ohne Zusammenhang mit vorübergehenden Reisen ergeben, insbesondere nach einer erfolgten Ankündigung gemäß Punkt 2.

Kann weder eine stabile Bindung noch ein gewöhnlicher Aufenthalt nachgewiesen werden, ist die T-Mobile Austria GmbH berechtigt den Preis für Roaming in Zone 1 für die Nutzung im EU-Ausland zu verrechnen.

Punkt 2. Einschränkung einer dauerhaften Nutzung im Ausland

Die Verwendung der SIM-Karte für Roam like at Home ist ausschließlich für eine vorübergehende Nutzung im EU-Ausland zulässig. Von einer unzulässigen dauerhaften Nutzung im EU-Ausland wird ausgegangen, wenn während eines durchgehenden Betrachtungszeitraums von 4 Monaten an mehr als 60 Tagen ein Aufenthalt im EU-Ausland erfolgt und mehr als die Hälfte (über 50%) der Gesamtnutzung in diesem Beobachtungszeitraum im EU-Ausland erbracht wurde.

SMS, Minuten und Daten werden dabei gemeinsam betrachtet und geprüft.

Wenn Ihre SIM Karte an einem Tag sowohl im österreichischen Netz, als auch in einem anderen Netz in der EU eingebucht war bzw. genutzt wurde, dann zählt dieser Tag als nationale Nutzung. Eine Nutzung bzw. Einbuchung in Netzen in Drittstaaten (Länder außerhalb der Zone 1) gilt für diese Beobachtung wie eine inländische Nutzung bzw. Aufenthalt.

Im Falle einer überwiegenden Nutzung und einem überwiegenden Aufenthalt im EU-Ausland ist die T-Mobile Austria GmbH berechtigt, nach zweiwöchiger Ankündigungsfrist den Preis für Roaming in Zone 1 für die Nutzung im EU-Ausland zu verrechnen. Dem Kunden wird ein diesbezüglicher Warnhinweis per SMS gesendet.

Der Preis für Roaming in Zone 1 wird nicht verrechnet, wenn innerhalb dieser zweiwöchigen Frist eine überwiegende Nutzung oder ein überwiegender Aufenthalt im Inland vorliegt.

Von einer unzulässigen Nutzung im EU-Ausland wird ausgegangen, wenn SIM Karten von Nutzern nach langer Inaktivität hauptsächlich für Roaming verwendet werden.

Von einer unzulässigen Nutzung im EU-Ausland wird ausgegangen, wenn mehrere SIM Karten durch einen Nutzer aufeinanderfolgend für Roaming verwendet werden um damit die Bestimmung nach Absatz 2 zu umgehen.

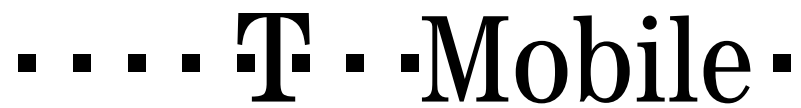
Der Preis für Roaming in Zone 1 für die Nutzung im EU-Ausland wird immer für eine Abrechnungsperiode verrechnet, so lange eine unzulässige oder dauerhafte Nutzung im EU-Ausland besteht.

Punkt 3. Höhe des nutzbaren Datenvolumens im Ausland

In Tarifen mit unbegrenztem oder sehr hohem inkludierten Datenvolumen ist die Nutzung im EU-Ausland bis zu einer Nutzungsgrenze ohne Roaming-Aufschlag möglich. Die Berechnung der Nutzungsgrenze erfolgt gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2016/2286 und liegt beim doppelten Volumen, welches sich aus der Division der monatlichen Grundgebühr oder Optionsgebühr (ohne Mehrwertsteuer) durch das aktuell gültige Roamingvorleistungsentgelt für Daten ergibt.

Die genaue Höhe des daraus resultierenden Datenvolumens kann von den Nutzern in der Freieinheitenabfrage über den Bereich „Mein T-Mobile“ auf www.t-mobile.at oder die mobile App eingesehen werden und ist in den Entgeltbestimmungen gesondert ausgewiesen.

Nach Überschreiten dieser Nutzungsgrenze wird für die restlichen Einheiten in der aktuellen Abrechnungsperiode der Preis für Roaming in Zone 1 für die Nutzung im EU-Ausland verrechnet.



Punkt 4. Servicestelle

Bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden in Zusammenhang mit dieser Fair Use Policy wenden Sie sich bitte telefonisch an die T-Mobile Serviceline unter 0676 2000.

Fair Use Policy für die Nutzung von Roam like at Home im Sinne der EU Verordnung (EU) Nr. 531/2012 und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2016/2286.

■ ■ ■ ■ T ■ ■ Mobile ■

Für diesen Tarif gilt folgende Wertsicherung als vereinbart

T-Mobile Austria ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht, im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. (Sollte der VPI nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle.)

Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich.

Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum.

Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmals kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden.

Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von T-Mobile Austria zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in dem T-Mobile Austria zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

· · · · T · Mobile ·

Informationen zu Netzwerkmanagement und Geschwindigkeiten

Im Fall einer vorübergehenden, starken Verkehrsauslastung in unserem Netz oder Teilen davon, stellen standardisierte Funktionen und ein durchgängig dafür abgestimmtes Ende-zu-Ende-Design des Netzwerks eine weiterhin effiziente und faire Nutzung der vorhandenen Netzressourcen durch allen Teilnehmern in der betroffenen Region sicher. Zur Optimierung der Gesamtübermittlungsqualität können einzelne Verkehrskategorien (Services: z.B. Sprachtelefonie oder Produkte: z.B. Mobile/Stationär) priorisiert werden. Diese Maßnahmen erfolgen stets aufgrund technischer Gegebenheiten und nicht aufgrund kommerzieller Erwägungen und dauern nur solange die außergewöhnliche Verkehrsauslastung andauert. So können wir z.B. zeitkritische Dienste, wie Sprach- und Videotelefonie, oder qualitätssensible Dienste bevorzugt behandeln.

Davon ausgenommen sind Verkehrsmanagementmaßnahmen um die Integrität und Sicherheit des Netzes, beispielsweise zur Reaktion auf oder zur Vorbeugung gegen Cyberangriffe, zu schützen.

Durch Verkehrsmanagementmaßnahmen kann sich die Leistung ihres Internetzugangsprodukts in verschiedenen Verkehrskategorien für die Dauer der außergewöhnlichen Verkehrsauslastung verschlechtern.

Wenn es zu einer außergewöhnlichen oder vorübergehenden Netzüberlastung kommt, kann, sofern eine eindeutige Erkennbarkeit dieser Services durch Übertragungsprotokolle, IP-Header, Verkehrsflussverhalten oder Verträge mit den Serviceanbietern möglich ist, eine Anpassung der verfügbaren Ressourcen für spezielle Verkehrskategorien (z.B. Video Streaming, P2P ...) erfolgen. Dadurch kann eine generelle Serviceverfügbarkeit weiterhin im Rahmen der vorhandenen Netzressourcen sichergestellt werden. Jegliche Analysen, die im Rahmen der Verkehrsmanagementmaßnahmen durch uns erfolgen, lassen keine personenbezogenen Rückschlüsse auf die von Ihnen aufgerufenen Inhalte zu und haben keine Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz ihrer persönlichen Daten.

Fall es zu kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern Ihres Internetzugangsdienstes im Vergleich zu der vereinbarten Qualität kommt, so stehen ihnen Rechtsbehelfe zu. Derzeit haben sie nach österreichischem Recht im Rahmen der Gewährleistung Anspruch auf Verbesserung (den Mangel beheben), Preisminderung oder Wandlung (den Vertrag gegen Rückzahlung von Tarifgebühr minus erlangtem Vorteil auflösen). Bei Unklarheiten und Fragen dazu steht Ihnen die kostenlose Streitschlichtungsstelle der RTR GmbH zur Verfügung. Natürlich steht ihnen auch der direkte Weg zu den ordentlichen Gerichten offen.

Auswirkungen von Geschwindigkeits- oder Volumenbeschränkungen

gemäß Art. 4 Abs. 1 lit. b VO (EU) 2015/2120

Diese Übersicht soll Ihnen einen Überblick darüber geben, in welchem Umfang Sie typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt werden dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) und das inkludierte Datenvolumen des Internetanschlusses. Wird Ihr Internetzugang nach Verbrauch Ihres inkludierten Datenvolumens gesperrt, können Sie die unten angeführten Dienste nicht mehr nutzen.

Nach Verbrauch Ihres inkludierten Datenvolumens wird Ihr Internetzugang bis zum Ende der Verrechnungsperiode gesperrt.

Diese Tabelle zeigt Ihnen die Nutzungsdauer exemplarisch für 1GB inkludiertes Datenvolumen.

☑ = Dienst funktioniert vorrausichtlich ☒ = Dienst funktioniert nicht mehr oder nicht zufriedenstellend

Dienst (notwendige Bandbreite im Download (Richtwerte))	Mit inkludiertem Datenvolumen	Nach Verbrauch des inkludierten Datenvolumens (Sperrung)	Ungefähre Nutzungsdauer mit <u>1 GB¹</u> HH:MM:SS	Anmerkungen
Internet surfen (ca. 2 Mbit/s)	☑	☒	variiert nach Nutzungs-verhalten	
Videostreaming HD (ca. 5 Mbit/s)	☑	☒	0:27:18	
Videostreaming SD (ca. 2 Mbit/s)	☑	☒	1:08:16	
Videostreaming 4k (ca. 20 Mbit/s)	☑	☒	0:06:50	
Voice over IP (ca. 0,1 Mbit/s)	☑	☒	22:45:20	
Online Spiele (ca. 5 Mbit/s)	☑	☒	0:27:18	
Musik Streaming (ca. 0,32 Mbit/s)	☑	☒	7:06:40	

¹ Basierend auf den in der linken Spalte angegeben Bandbreitenrichtwerten bei permanenter Maximalnutzung.